

**MS "Arkona" GmbH & Co. KG i. L.  
Rostock**

**Jahresabschluss  
31. Dezember 2004**

**- Testatsexemplar -**

## **Bestätigungsvermerk**

An die MS "Arkona" GmbH & Co. KG i. L., Rostock:

Wir haben den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung der MS "Arkona" GmbH & Co. KG i. L., Rostock, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2004 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung des Jahresabschlusses nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Regelungen im Gesellschaftsvertrag liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung und Jahresabschluss überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Überzeugung vermittelt der Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft.

Hamburg, 15. Dezember 2005

Ernst & Young AG  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Klein  
Wirtschaftsprüfer

Hanfland  
Wirtschaftsprüfer

MS "Arkona" GmbH & Co. KG i. L., Rostock  
 Bilanz zum 31. Dezember 2004

AKTIVA	31.12.2003		PASSIVA	31.12.2003	
	EUR	TEUR		EUR	EUR
<b>UMLAUFVERMÖGEN</b>					
<b>I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>					
Sonstige Vermögensgegenstände	13.684,47	1	1. Komplementäreinlage	0,00	0
			2. Kommanditeinlagen	524.981,93	552
<b>II. Guthaben bei Kreditinstituten</b>	600.000,00	647		524.981,93	552
			<b>B. RÜCKSTELLUNGEN</b>		
			Sonstige Rückstellungen	34.566,60	67
			<b>C. VERBINDLICHKEITEN</b>		
			1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	24.454,72	0
			2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	18.681,22	9
			3. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	11.000,00	20
				54.135,94	29
	<u>613.684,47</u>	<u>648</u>		<u>613.684,47</u>	<u>648</u>

**MS "Arkona" GmbH & Co. KG i. L., Rostock**  
**Gewinn- und Verlustrechnung für 2004**

---

	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>	<u>2003</u> <u>TEUR</u>
1. Sonstige betriebliche Erträge		60.491,39	0
2. Sonstige betriebliche Aufwendungen		98.105,85	138
3. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	10.841,56		14
4. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>65,50</u>		<u>0</u>
		<u>10.776,06</u>	<u>14</u>
5. Jahresfehlbetrag		26.838,40	124
6. Belastung auf den Kapitalkonten		<u>26.838,40</u>	<u>124</u>
7. Bilanzgewinn		<u>0,00</u>	<u>0</u>

## **MS "Arkona" GmbH & Co. KG i.L., Rostock**

### **Anhang 2004**

---

#### **Allgemeine Hinweise**

Der vorliegende Jahresabschluss wurde gemäß §§ 242 ff. und §§ 264 HGB sowie nach den einschlägigen Vorschriften des Gesellschaftsvertrags aufgestellt. Es gelten die Vorschriften für kleine Kapitalgesellschaften und Co.

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren erstellt worden.

#### **Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

Für die Aufstellung des Jahresabschlusses waren unverändert die nachfolgenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden maßgebend.

**Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände** sind zum Nennwert angesetzt.

Die **sonstigen Rückstellungen** berücksichtigen alle ungewissen Verbindlichkeiten.

**Verbindlichkeiten** sind zum Rückzahlungsbetrag angesetzt.

## **Erläuterung zur Bilanz**

### **Kommanditanteile**

Der Posten betrifft die Kommanditanteile der Kommanditisten, die nach Verrechnung mit Entnahmen und Ergebnissen ein positives Kapitalkonto aufweisen.

### **Rückstellungen**

Es wurden Rückstellungen gebildet für noch nicht gezahlte Beiratsvergütungen, Jahresabschlusskosten und erwartete Umsatzsteuernachzahlungen.

### **Verbindlichkeiten**

Die Verbindlichkeiten sind sämtlich kurzfristig.

## **Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung**

Die Aufwendungen im Berichtszeitraum wurden im Wesentlichen von den vertraglichen Verpflichtungen gegenüber der Treuhandverwaltung und der pers. haftenden Gesellschafterin verursacht.

Erträge resultieren lediglich aus der Verzinsung von Bankguthaben sowie aus der Auflösung von Rückstellungen.





## **Mitarbeiter**

Die Gesellschaft beschäftigt keine Mitarbeiter.

## **Ergebnisverwendung**

Der Jahresfehlbetrag 2004 in Höhe von EUR 26.838,40 wird den Kapitalkonten belastet.

Rostock, 15. Dezember 2005

Lars M. Clasen

Helge Janßen